Der dubiose Deal rund um die Privatisierung der Hamburger Hafengesellschaft (Video)

Jürgen Bönig/ Daniela Feindt

Globalisierung und Kommunalpolitik – Privatisierung der HHLA und die Absurdität weltweiter Lieferketten. Mit Jürgen Bönig (Technikhistoriker & Marxist, Bündnis HHLA-Verkauf stoppen) & Daniela Feindt (FSR Sozialökonomie, Bündnis HHLA-Verkauf stoppen). Der stadteigene Hamburger Hafenbetrieb soll an die weltgrößte Reederei MSC verkauft werden. Getreu der neoliberalen Wunschvorstellung von Privatisierung soll öffentliches Eigentum zugunsten privater Interessen verschleudert werden. Der globale Unsinn des Transportes von Millionen Kisten (Containern) über die Weltmeere führt zu Umweltzerstörung, Angriffen auf Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen und Verlust öffentlicher Gestaltunngsmacht bei kritischer Infrastruktur – aber auch zu betrieblichem Widerstand und Protest der Stadtgesellschaft.

Der Workshop fand im Rahmen des Ökosozialistischen Konferenz der ISO in Hamburg 30.Mai – 2. Juni statt.

Hier geht es zum Hintergrund-Podcast von „Die Zeit“ zum Thema: https://www.zeit.de/hamburg/2024-05/h…